



Stellenausschreibung P 186/2021

Die Universität Rostock bietet Ihnen eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Hochschule in einer lebendigen Stadt am Meer.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Biowissenschaften, Lehrstuhl für Meeresbiologie besetzen wir vorbehaltlich der Mittelzuweisung zum 01.12.2021 befristet für die Dauer des Projektes von 3 Jahren die folgende Stelle:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung, 26 Stunden/Woche, befristet, Projektstelle

Das Projekt ist eingebettet in das interdisziplinäre Projekt CREATE (Concepts for reducing effects of anthropogenic pressures and uses on marine ecosystems and biodiversity) im Rahmen der Deutschen Allianz für Meeresforschung (DAM) "Schutz und Nutzung von Meeresgebieten" und wird vom Bundesministerium für Wissenschaft und Bildung finanziert. CREATE zielt darauf ab, wissenschaftliche Lösungen zu erarbeiten, um die Auswirkungen klimabedingter Stressfaktoren in der Küstenzone zu mildern.

Aufgabengebiet

Die Europäische Auster war einst weit verbreitet und bildete ausgedehnte Riffe im gesamten Wattenmeer. Heute ist sie eine der am stärksten bedrohten marinen Küstenarten an der nordeuropäischen Küste. Es werden intensive Bemühungen unternommen, um die Bestände der Europäischen Auster wiederherzustellen. Ziel dieses Projekts ist es, die Fähigkeit wiedereingeführter Populationen der Europäischen Auster, ihre historischen Lebensräume in der Deutschen Bucht wieder zu besiedeln, zu untersuchen. Im Rahmen des Projekts wird die physiologische Toleranz von Austernlarven und Adulten gegenüber Temperatur und anderen Stressfaktoren bestimmt und die Leistung von Austern aus verschiedenen genetischen Beständen unter den für die Wiederherstellung relevanten Bedingungen im Labor und im Freiland bewertet. Die Arbeit umfasst Laborexperimente mit im Freiland gesammelten sowie mit in Brutanlagen aufgezogenen Austern aus verschiedenen Herkunftspopulationen. Die Daten werden in die Wiederherstellungsbemühungen und die Bewertung der Nachhaltigkeit der Europäischen Auster in der Deutschen Bucht einfließen. Die meisten experimentellen Arbeiten werden an der Meeresstation Helgoland des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-

Zentrum für Polar- und Meeresforschung auf der Insel Helgoland durchgeführt.

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) der Biologie oder einem verwandten Fach mit möglichst gutem Ergebnis
- Interesse an Ökophysiologie, Lebensgeschichte und Populationsdynamik von wirbellosen Meerestieren
- Bereitschaft, auf Helgoland zu leben, wo der größte Teil der Laborexperimente stattfindet
- Mindestmaß an körperlicher Eignung für die Arbeit im Labor und im Feld/im und auf dem Wasser
- ausgezeichnete mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten und sichere Kenntnisse der englischen Sprache
- Bereitschaft, an der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten
- hervorragendes Zeitmanagement, Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und Teamfähigkeit für die Arbeit in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe

Wir bieten

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) beim Arbeitgeber Land Mecklenburg-Vorpommern, dieses vertreten durch die Universität Rostock
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine individuelle Zuordnung der tariflichen Erfahrungsstufe unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- 30 Tage Jahresurlaub und Jahressonderzahlung; zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Familienbüro oder unser Gesundheitsmanagement URgesund
- Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Sprachkurse, IT-Kurse, Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- Teilnahmemöglichkeit am vielfältigen Angebot des Hochschulsports

Wir als Arbeitgeber

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Formale Hinweise

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (2) WissZeitVG.

Auf Wunsch kann der Personalrat zum Auswahlverfahren hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (einschließlich Lebenslauf, Nachweise der akademischen Ausbildung und Motivationsschreiben) bis spätestens **15. Oktober 2021**. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die über unser Bewerbungsportal eingehen.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut
Biowissenschaften
Personalservice

für Frau Prof. Dr. Inna Sokolova, Tel. 0381 / 498-6050,
inna.sokolova@uni-rostock.de
Frau Petra Westphal, Tel. 0381 / 498-1275



charta der vielfalt



Universität Rostock